

# Europäische Geschichte

Peter G. Stein

## Römisches Recht und Europa

Die Geschichte einer Rechtskultur

Aus dem Englischen von  
Klaus Luig



Fischer  
Taschenbuch  
Verlag

# Inhalt

Einleitung. . . . .	.11
Das römische Recht des Altertums. . . . .	.14
Das Recht der Zwölf Tafeln. . . . .	.14
Rechtsentwicklung durch Auslegung ; . . . . .	.19
Die Rechtsschutzverheißungen des Prätors. . . . .	.21
Das Völkerrecht und die Entstehung des Juristenstandes . . . . .	.28
Das Römische Reich und das Recht . . . . .	.31
Die Juristen der klassischen Zeit . . . . .	.34
Die Ordnung des Rechtsstoffes. . . . .	.37
Der Höhepunkt der klassischen Jurisprudenz. . . . .	.41
Die Reichsteilung. . . . .	.42
Recht und Prozeß in der Zeit der Nachklassik. . . . .	.48
Der Niedergang der Rechtswissenschaft . . . . .	.53
Das Ende Westroms. . . . .	.56
Justinian und das Corpus Iuris Civilis. . . . .	.61
Die Wiedergeburt des justinianischen Rechts. . . . .	.68
Römisches Recht und germanisches Recht im Westen . . . . .	.68
Kirche und Reich . . . . .	.73
Die Wiederentdeckung der Digesten . . . . .	.76
Die Glossatoren des römischen Rechts. . . . .	.80
Römisches Recht und kanonisches Recht . . . . .	.86
Die Anziehungskraft der Rechtsschule von Bologna . . . . .	.91

Die neue Wissenschaft außerhalb von Italien. . . . .	95
Angewandtes römisches Recht: Der Prozeß. . . . .	99
Angewandtes römisches Recht: Die Gesetzgebungs- befugnis. . . . .	102
Römisches Gesetzesrecht und Gewohnheitsrecht . . . . .	105
Römisches Recht und einheimische Rechte im 13. Jahrhundert. . . . .	109
Die Schule von Orleans. . . . .	115

Das römische Recht und die Anfänge der Nationalstaaten. . . . .	117
--	-----

Die Kommentatoren. . . . .	117
Der Einfluß des Humanismus. . . . .	123
Humanismus und römisches Recht . . . . .	125
Die Ordnung des Gewohnheitsrechts. . . . .	131
Der Gegensatz der Schule des Bartolus. . . . .	135
Die Rezeption des römischen Rechts in den deutschsprachigen Ländern. . . . .	137
Die Rezeption in den anderen europäischen Ländern . . . . .	144
Die Rechtsprechung der Gerichte als Rechtsquelle . . . . .	147
Die Entstehung der Wissenschaft vom römischen Recht . . . . .	150
Römisches Recht und Naturrecht . . . . .	156
Römisches Recht und internationales Recht . . . . .	159
Theorie und Praxis in den Niederlanden. . . . .	160

Das römische Recht und die Kodifikationen. . . . .	.169
Das römische Recht und die nationalen Rechte . . . . .	169
Der Höhepunkt des Naturrechts. . . . .	.176
Die Kodifikationsbewegung. . . . .	.181
Die Kodifikation in den deutschen Ländern. . . . .	.183
Pothier und der französische Code Civil. . . . .	.187
Savigny und die Historische Schule. . . . .	.189
Die Pandektenwissenschaft . . . . .	.194
Der Einfluß der deutschen Rechtswissenschaft in anderen Ländern. . . . .	201
Maine und sein »Ancient Law« . . . . .	204
Römisches Recht im 20. Jahrhundert . . . . .	208
Anhang. . . . .	213
Auswahlbibliographie. . . . .	215
Abkürzungsverzeichnis. . . . .	222
Abbildungsverzeichnis. . . . .	222
Zeittafel. . . . .	223
Register. . . . .	225